

oder jenem Buchbinder zu haben sei, verlangt wird. Das Buch ist vielleicht unverändert, vielleicht haben aber Autor und Verleger es für notwendig und praktisch gehalten, im ganzen Buche zehn Zeilen zu verändern, um den Titel mit der Bezeichnung »verbesserte Auflage« schmücken zu können.

A. hat also, wissend, daß das Buch in den nächsten Tagen, wohl noch bevor B. in Besitz desselben gekommen, veraltet und wertlos ist, als neueste Auflage geliefert.

In einem ähnlichen Falle hat Schreiber dieses vor einigen Jahren um Umtausch, bekam aber vom Verleger u. a. folgendes erwidert: » — — und werden Sie nicht die einzige Handlung sein, die noch alte Auflage bezogen. Beim Schulbüchergeschäft geht es nun ja einmal nicht anders, da die Auflage zu Ende geführt werden muß. —

Dieser Herr machte sich also gar kein Gewissen daraus, beispielsweise dem einen um 12 Uhr Exemplare der alten Auflage und 12 Uhr 1 Minute dem andern, vielleicht aus demselben Orte, solche der neuen, schon lange fertig liegenden Auflage zu liefern, so daß der eine die frisch erhaltenen Exemplare in den Papierkorb werfen, der andere, dessen Verlangzetteln zufälligerweise eine Minute später in die Hände des Auslieferers fiel, dieselben regelrecht verwenden konnte.

Welche sinnlose Schädigung des einen gegen die zufällige Bevorzugung des andern! — Wäre da der geschädigte Sortimentler nicht ebenso berechtigt, mit außer Kurs gesetztem, wertlosem Papiergeld zu bezahlen?

Um diesen Fall vollständig auszuführen, so hat B. vielleicht von einem Sortimentler bezogen, der ihm auf seine Klage mitteilt, daß A. auf seine Anfragen die Ausgabe von neuen veränderten (verbesserten?) Auflagen niemals rechtzeitig mitteile, wodurch für ihn wiederholt Hunderte von Exemplaren wertlos geworden seien. Da muß man sich doch sagen, daß hier ein wunder Punkt offen liegt, der dringend der Heilung bedarf.

Der Verleger nennt das sein gutes Recht, was der Sortimentler nicht anders denn als wissenschaftliche Uebervorteilung bezeichnen kann.

Schreiber dieses schlägt vor, dem § 20 noch hinzuzufügen:

»Das unmittelbar einander folgende, fast gleichzeitige Ausgeben zweier nicht übereinstimmender Auflagen ist (bei Schulbüchern [?]) unstatthaft.«

S.

J. R.

### Bermischtes.

Autographen-Versteigerung. — In der Versteigerung einer Sammlung von Autographen und historischen Dokumenten, welche am 24. und 25. v. M. in Dresden stattfand und durch das Antiquariat von Richard Bertling geleitet wurde, wurden u. a. folgende Preise erzielt:

Kat.-Nr. 9. Arnetz (Antonie von) 3 M 50 S; — 10. Artôt (Desf. ée) 3 M; — 11. Auerbach (Berthold) 3 M 50 S; — 19. Bauer (Caroline) 3 M; — 35. Bedz (J.) Vater 5 M 50 S; — 36. Derselbe 4 M; — 37. Beethoven (Ludwig van) 117 M; — 51. Bosco (Bartol) 5 M; — 58. Brehm (A. C.) 3 M 74. Campbell (Thom.) 25 M 50 S; — 89. Chodowiecki (Dan. W.) 5 M 50 S; — 112. Victoria, Königin von England. 4 M 50 S; — 121. Feuchtersleben, (Ernst) 4 M 10 S; — 122. Derf. 4 M; — 123. Derf. 3 M 80 S; — 129. Fouqué (Friedr. de la Motte und Caroline) 5 M; — 137. Gade (Niels W.) 8 M; — 140. Gellert (Chr. F.) 7 M 50 S; — 142. Gerof (Karl) 4 M; — 155. Goethe (J. W. von) 12 M 10 S; — 156. Derf. 32 M; — 160. Groth (Klaus) 3 M; — 175. Hamburg. Entwurf für die Einrichtung eines Panzers der deutschen freien Städte 6 M 50 S; — 176. Hamburg. 15 M; — 178. Hannover. Georg V., der letzte (blinde) König von Hannover 10 M; — 181. Hauser (Kaspai) 5 M; — 182. Haydn (Joh. Michael) 10 M 50 S; — 194. Historiker 3 M; — 196. Hoffmann von Fallersleben 6 M 10 S; — 197. Holtei (Karl von) 3 M 50 S; — 212. Kaulbach (Wilh. von) 11 M; — 222. Klapka 5 M; — 225. Körner (Theodor) 29 M; — 227. Kosciuszko (Thad.) 25 M; — 232. Künstler-

album 10 M 50 S; — 236. Lamormain (Wilh.) (Lammermann) 6 M; — 239. Lassalle (Ferdinand) 8 M 50 S; — 247. Legrenzi (Giov.) 18 M; — 249. Lessing (K. Fr.) 3 M 50 S; — 260. Liigt (Franz) 8 M 50 S; — 261. Derf. 9 M 60 S; — 271. Marschner (Heinr.) 5 M 60 S; — 274. Mathematiker, Astronomen, Physiker 9 M 20 S; — 276. Melancthon (Philipp) 20 M 50 S; — 278. Metternich (Lotharius von) 4 M 60 S; — 279. Meyern-Hohenberg (G. von) 3 M 10 S; — 282. Milder (Anna) 3 M 30 S; — 289. Mozart (Wolfg. Amadeus) 91 M; — 291. Müller (Gebrüder) 3 M; — 297. Naturforscher u. 4 M; — 304. Nilsson (Christine) 4 M 50 S; — 314. Rudolf II., deutscher Kaiser 30 M; — 315. Derf. 11 M; — 316. Matthias, deutscher Kaiser 16 M; — 317. Derf. 12 M; — 324. Leopold I., deutscher Kaiser 5 M 60 S; — 326. Carl VI., deutscher Kaiser 7 M; — 335. Karl, Erzherzog 7 M 50 S; — 336. Derf. 7 M 50 S; — 338. Maria Anna, Kaiserin von Oesterreich 10 M 50 S; — 339. Carolina Augusta, Kaiserin von Oesterreich 10 M 50 S; — 365. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst 5 M; — 366. Friedrich II., der Große, König von Preußen 5 M; — 371. Wilhelm I., Kaiser von Deutschland u. König von Preußen 16 M; — 406. Johann Georg II., Kurfürst v. Sachsen 10 M 50 S; — 407. Derf. 10 M 50 S; — 408. August III., König v. Polen, Kurfürst v. Sachsen 8 M; — 410. Anton, König v. Sachsen 6 M; — 411. Friedrich August II., König v. Sachsen 7 M 50 S; — 412. Johann, König von Sachsen 4 M 50 S; — 413. Derf. 3 M; — 414. Johann Ernst, Herzog zu Sachsen-Weimar 5 M 40 S; — 415. Wilhelm IV., Herzog v. Sachsen-Weimar 4 M 60 S; — 416. Johann Ernst, Herzog v. Sachsen-Weimar 3 M 10 S; — 418. Ernst August, Herzog v. Sachsen-Weimar 3 M; — 421. Karl August, Herzog v. Sachsen-Weimar-Eisenach 4 M 50 S; — 427. Salieri (Ant.) 5 M; — 434. Schiller (Fr. v.) 7 M; — 435. Schiller (Ernst von) 5 M 50 S; — 440. Schleiermacher (F. F. D.) 6 M 10 S; — 444. Schneider (Fr.) 3 M 60 S; — 446. Schnorr von Carolsfeld (Ludw.) 3 M 80 S; — 447. Schopenhauer (Arthur) 61 M; — 450. Schriftsteller 18 M; — 454. Schumann (Robert) 17 M; — 455. Schumann (Clara) 3 M 10 S; — 458. Dies. 4 M; — 460. Karl, Prinz von Schweden 4 M 50 S; — 467. Seume (Joh. Gottl.) 30 M 50 S; — 468. Derf. 30 M; — 480. Spondanus (Hericus) (Heinr. Sponde) 4 M; — 504. Unger-Sabatier (Caroline) 3 M 10 S; — 514. Wagner (Richard) 135 M; — 515. Derf. 23 M; — 519. Weber (Friedr. Dionys) 5 M 10 S; — 523. Weber (Karl Maria von) 67 M; — 535. Wien: Hof-Opern-Theater 6 M 50 S; — 536. Wien: Hof-Opern-Theater 5 M 20 S; 539. Wolff (P. Alex.) 5 M 60 S; — 543. Zieten (Hans Joach. von) 9 M 10 S.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Das musikalische Urheberrecht. Nebst der internationalen Berner Litteratenkonvention vom 9. September 1886 und den zwischen Deutschland und den ausländischen Staaten zum Schutz von Litteratur und Kunst geschlossenen Verträgen, unter Anziehung der sämtlichen einschlägigen Entscheidungen des Reichsgerichts und des Reichsoberhandelsgerichts. Für den praktischen Gebrauch herausgegeben von Josef Bauer. 8<sup>o</sup>. 135 S. Leipzig 1890, Gustav Fock. Geh. 4 M; geb. 5 M.

Allgemeines Wörterlexikon. Von Wilh. Heinsius. 18. Band. (1885 — Ende 1888), hrsg. von Karl Volkhöfener. 22. Lief. (II. S. 777 — 856. Voigt-Wepler.) Leipzig 1890, F. A. Brockhaus.

Classische Philologie. Antiq. Katalog No. 494 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8<sup>o</sup>. 94 S. 2628 Nrn.

Deutschland im Laufe von 5 Jahrhunderten, d. i. Ansichten deutscher Städte, Dörfer, Schlösser u. Klöster d. 15.—19. Jahrhunderts. I. II. Teil. Antiq. Kataloge No. 65 u. 66 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8<sup>o</sup>. 54 u. 50 S. 1678 u. 1614 Nrn.

Ansichten von Städten, Dörfern, Schlössern u. Klöstern aus Oesterreich-Ungarn, Russland, Dänemark, Schweden u. Norwegen vom 15.—19. Jahrhundert. Antiq. Katalog No. 67 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 33 S. 1085 Nrn.

North and South America. Antiq. Katalog No. 261 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8<sup>o</sup>. 66 S. 1129 Nrn.

Littérature française. Antiq. Katalog No. 259 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8<sup>o</sup>. 64 S. 1395 Nrn.

Bibliographischer Monatsbericht üb. neu erschienene Schul- u. Universitäts-Schriften. Hrg. v. d. Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. Mai 1890. 8<sup>o</sup>. S. 73—88.